

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hungersbach, welcher als Feldmarschalleutnant schon 1719 in Sizilien den Heldentod fand, und in zweiter Ehe mit dem Grafen Franz Max Seinsheim, bayerischer Geheimer Rat und Obersthofmeister des Kurprinzen.

15.

Franz Maximilian Graf von Seinsheim

(gest. 1737).

Franz Max Graf Seinsheim war bayerischer Geheimer Rat, sowie Obersthofmeister des Kurprinzen, sowie Groß-Komtur des St. Georg-Ordens und Gemahl der Vorgenannten.

16.

Johann Wilhelm Graf von Thürheim

(1692—1749).

Johann Wilhelm war der erstgeborene Sohn des Christoph Wilhelm, k. k. Kämmerer, Geheimer Rat und Präsident der oberösterreichischen Landschaft. Er machte 1717 den Feldzug gegen die Türken mit, sowie in besonderer Mission eine Reise an die Pforte nach Konstantinopel. Von dort heimgekehrt hatte er in seiner Eigenschaft als oberösterreichischer Landschafts-Präsident viel Aergernis durch die erzwungene Huldigung des in Oberösterreich einmarschierenden Kurfürsten Karl Albert, 1749, beim Einzuge in Linz. Er stiftete in Weinberg ein Kapital zur Unterstützung des Pfarrers, des Schloßkaplans zu Weinberg, sowie für die Spitäler in Kefermarkt und Lasberg. Er war seit 1729 mit Maria Albertina Gräfin Sprinzenstein vermählt. Er war der vierte Besitzer von Weinberg.

17.

Franz Josef Graf von Thürheim

(1694—1753).

Franz Josef war ein Sohn des Christoph Wilhelm; er war Domherr und Kapitular des Hochstiftes zu Passau und Pfarrherr zu Peuerbach.